



Hospizbrief

Frühjahr-Ausgabe 2023



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
geschätzte Leserinnen und und Leser,

an dieser Stelle möchte ich ganz besonders herzlich unsere 7 neuen Hospizbegleiterinnen und 3 Hospizbleiter begrüßen. Wir freuen uns, dass Sie zu uns gefunden haben!

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Die Amtszeit des Vorstandes – damit auch meine 1. Amtszeit als Vorsitzender – nähert sich mit großen Schritten dem Ende. Am 19. April 2023 findet unsere Jahresmitgliederversammlung statt, auf der Sie einen neuen Vorstand wählen. Die letzte Etappe mussten wir ohne unsere geschätzte Uta von Holtzendorff in kleinerer Besetzung bestreiten. Wir konnten auch diese Hürde meistern, merken aber auch, dass die Arbeit nicht weniger wird und dass der Vorstand dringend Verstärkung benötigt. Die Mitarbeit im Vorstand ist – neben der Arbeit als Hospizbegleitung – die wohl beste Möglichkeit, sich aktiv in unseren Verein einzubringen. Vielleicht ist die Mitarbeit im Vorstand ja auch etwas für Sie. Auch wenn Sie keine Erfahrungen in der Vorstandsarbeit haben; seien Sie furchtlos. Wenn Sie über einen gesunden Menschenverstand verfügen und sich für unsere Sache begeistern, dann wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, die Bereitschaft zur Mitareit zu erklären und sich zur Wahl zu stellen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf der Jahresmitgliederversammlung wollen wir einen erneuten Versuch der Neufassung unserer Vereinssatzung wagen. Wir haben den Satzungsentwurf auf unserer Klausurtagung am 27. Januar 2023 noch einmal vollständig besprochen und heiß diskutiert. Viele sinnvolle Änderungen wurden im Konsens eingearbeitet und – wie ich meine – wirklich gute Kompromisse gefunden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmenden bedanken, besonders bei jenen, die die wirklich anstrengenden 5 Stunden bis zum Ende durchgehalten haben.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes
Ihr Reiko Kretzschmar

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.

(aus Afrika)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Hospizbegleitende,

nach einem langen Winter übersenden wir Ihnen, mit dem ersten Hospizbrief im Jahr 2023 Frühlingsgrüße. Wir hoffen das stürmische und graue Wetter bald hinter uns zu lassen, die Sonne hat spürbar mehr Kraft und dann und wann erhellt bereits Vogelgesang die Gemüter.

Rückblickend ist Einiges aus dem Vereinsleben zu berichten. Die Veranstaltungen im Hospizdienst Uecker-Randow e. V. etablieren sich langsam in ihrer neuen Form, wie beispielsweise der Kinoabend in Januar und die Floßfahrt im Mai. Insbesondere für die Hospizbegleitenden finden Supervisions, Fortbildungsangebote und Treffen zum Austausch wieder regelmäßig statt, welche zudem an der Zahl der Teilnehmenden gewachsen sind. In diesem Jahr wurden erste Begleitungsanfragen vermittelt und wir sind ganz besonders stolz, dass unser Team der qualifizierten Ehrenamtlichen Verstärkung bekommt. Genauere Informationen dazu und zu den kommenden Terminen sind in den folgenden Beiträgen zu finden.

Es hat sich auch auf politischer Ebene etwas getan, zugunsten der Hospizarbeit. Ehrenamtliche und Pflegende in unserer Region können im wahrsten Sinne „aufatmen“, da die Maskenpflicht in Gesundheitseinrichtungen vollends aufgehoben wurde. Nach der neuen Rahmenvereinbarung für ambulante Hospizdienste steht uns von diesem Jahr an etwas mehr Geld für die Fortbildung Ehrenamtlicher zur Verfügung. Zudem werden die Aufwendungen für Begleitungen im Förderverfahren künftig stärker berücksichtigt.

Somit konnten wir frohen Mutes ins neue Jahr starten und möchten Sie einladen mit den folgenden Beiträgen an unseren Erlebnissen und ferner auch an den kommenden Terminen teilzuhaben.

Verabschiedung 2022

Im Gedenken an die Menschen, die von uns in den aufreibenden Zeiten der Coronapandemie begleitet wurden und verstarben, haben sich unsere Hospizbegleitenden am 30.11.2022 vor dem Haus an der Schleuse in Torgelow getroffen.



Der Trauerredner Lutz Weber bewirkte in seinem Erzählen und mit einer berührenden Geschichte einige Gänsehautmomente, während im Hintergrund in beruhigender Weise die Uecker durch die Schleuse rauschte. Anschließend ließen die Anwesenden von der kleinen Brücke aus Blumen zu Wasser und gedachten in Stille an die Verstorbenen. Um dem nasskalten Novemberwetter zu entkommen, ging es dann ins Haus an der Schleuse, wo es neben herzerwärmenden Gesprächen eine warme Suppe mit Nachschlag gab. Ein besonderer Dank gilt an Lutz Weber und Peter Kelichhaus vom Bestattungshaus Pommersches Land sowie Ulf Schnell und seinem Team vom Haus „Oase“ an der Schleuse!

Weihnachtsfeier und Spendenübergabe

Am 14.12.2022 trafen sich unsere Mitglieder im Rahmen der Vorstandssitzung zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Konferenzraum der Asklepios Klinik Pasewalk. Zuvor übermittelte der Hundesportverein Pasewalk eine besondere Nachricht, wodurch es zur Spendenübergabe im Vorfeld der Weihnachtsfeier kam.

Der Hundesportverein in Pasewalk wurde aufgelöst und ein Teil seiner Vereinsmittel sollte daher unserem Hospizverein zugutekommen. Wir danken Frau Fischer und Frau Müller für die Überbringung der Spende und ihr Interesse an der Hospizarbeit.



Anschließend nutzten einige Mitglieder die Gelegenheit sich in die Vorstandssitzung einzubringen und brachten Anregungen für die nächsten Planungen mit. Nach dem förmlichen Teil ging es unterhaltsam zu und bei Glühwein, Punsch und Plätzchen und einem unlösbaren Weihnachtsrätsel.

Themenabend im Kino

Zum Filmabend trafen sich am 25.01.2023 unsere Mitglieder und deren interessierte Angehörige nach einem Jahr nun zum zweiten Mal in der Volksbühne Ueckermünde. Die Dokumentation mit dem Titel „Mitgefühl“ über das dänische Pflegeheim in Dagmarsminde berührte mit authentisch gezeigten Charakteren und ihren jeweiligen Sorgen, Ängsten und Hoffnungen. Die hilfsbedürftigen Menschen sowie die Pflegenden in der Einrichtung ließen das Publikum an ihrem Alltag teilhaben, wozu auch tiefergehende Eindrücke gehörten, wie der Umzug vom eigenen Zuhause in das Pflegeheim, dem Sterbeprozess und dem Abschied von den lieb gewonnenen Bewohnern.

Aufgrund schlechter Erfahrungen in Pflegeheimen hat es sich die Gründerin des Pflegeheims in Dagmarsminde zur Aufgabe gemacht, einen besonders empathischen Umgang mit den hilfsbedürftigen Menschen zu pflegen und stets Verständnis für ihre Probleme entgegenzubringen. Die Kommunikation der Pflegenden wird demnach vermehrt über Körperkontakt und Einfühlung gelebt. Die Bedeutung von Würde und der emotionalen Verwundbarkeit von Menschen, insbesondere bei demenziellen Beeinträchtigungen wurde teils auf lustige, teils auf sehr berührende Weise nahegebracht. Die Dokumentation spiegelte damit auch den Hospizgedanken wider und bestärkte uns in unserem hospizlichen Auftrag schwerstkranken und sterbenden Menschen beizustehen und sie wieder in die Mitte der Gesellschaft zu holen.



So brachte die Filmvorführung die 19 Teilnehmenden im Saal zum Lachen, Innehalten und vielleicht auch die eine oder andere Träne hervor. Es war ein schöner Filmabend in Verbundenheit und wir freuen uns schon auf den Nächsten.

Vorbereitungskurs Hospizbegleitung

Nach anerkennenden Worten der Vorstandsmitglieder Elke Hentschel und Reiko Kretzschmar erhielten die zehn Teilnehmenden aus dem Vorbereitungskurs am 09.02.2023 ihre Bescheinigung für den Abschluss des theoretischen Teils der

Qualifizierung zur Hospizbegleitung. Einige darunter sind in der Vermittlungphase, um einen ersten Einblick in Hospizarbeit zu gewinnen, andere befinden sich derzeit im Praktikum oder haben dieses mit dem Umfang von 20 Stunden bereits beendet. Im persönlichen Abschlussgespräch erhalten die Teilnehmenden dann das Zertifikat und dürfen künftig als qualifizierte Hospizbegleitende dieses sensible Ehrenamt leisten.

Einen besonderen Dank richten wir an das Hospiz „Vergissmeinnicht“ in Eggesin für die fachliche Unterstützung von mittlerweile vier Kursteilnehmenden in der Praktikumsphase. Auch den weiteren beteiligten Kooperationspartnern danken wir herzlich für die Unterstützung bei der Qualifizierung unserer neuen ehrenamtlichen Hospizbegleitenden in ihrer jeweiligen Wohnortnähe, darunter das Altenhilfezentrum „Haus Matthias Claudius“ in Strassburg, das „Haus am See“ in Brüssow und das „Haus der Zufriedenheit“ in Ferdinandshof.



Rückblickend ist eine tolle Gruppe aus motivierten Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Lebenserfahrungen zusammengewachsen.

Neben dem Zuwachs an Erkenntnissen konnten die Teilnehmenden neue Kontakte zu Gleichgesinnten im Kurs knüpfen, die ein humanistisches Menschenbild in der Gesellschaft stärken wollen. In den einzelnen Seminaren mit breitem Themenspektrum, vor allem den zeitintensiveren Modulen an den Wochenenden, bereicherten unsere „Neuen“ den Kurs mit ihren individuellen Erfahrungen und dem offenen Austausch ihrer Annahmen untereinander. Insgesamt erhielten wir sehr positive Rückmeldungen von den Teilnehmenden und freuen uns, dass alle von Beginn an bis heute dabei geblieben sind. Demzufolge werden wir den nächsten Kurs im Jahr 2024 ähnlich aufstellen mit dem Schwerpunkt auf psychosozialen Themen, vielen Selbsterfahrungsübungen und intensiven Wochenendmodulen. Bei Interesse können Sie sich gern im Hospizbüro für den nächsten Kurs vormerken lassen.

Kooperationen und Hospizarbeit

Da der Verein nun mit einer größeren Zahl an qualifizierten Hospizbegleitenden ausgestattet sind, bestehen unsererseits mehr Kapazitäten für Hospizbegleitungen. Daher möchten wir Menschen in der Uecker-Randow-Region nochmals für die Inanspruchnahme der kostenfreien Angebote des Hospizdienstes sensibilisieren als Ergänzung zur pflegerischen medizinischen Palliativversorgung. Über das Hospizbüro können Sie uns auch im Fall plötzlich eintretender Bedarfe kontaktieren. Einige Ehrenamtliche sind auch bereit nächtliche Sitzwachen zu übernehmen, um Menschen in schweren Stunden Beistand zu geben.

An dieser Stelle möchten wir auf den kostenfreien Fahrservice „Zeitreisemobil“ des DRK-Kreisverbands Uecker-Randow e. V. aufmerksam machen. Menschen in palliativer Versorgung können mit einem umgebauten Krankenwagen, dem „Zeitreisemobil“, einen Reisewunsch an den Ort ihrer Wahl im Rahmen einer Tagesfahrt wahrnehmen. Dabei können Betroffene sitzend, im Rollstuhl oder auch liegend die Reise antreten und gegebenenfalls ihre medizinischen Geräte mitnehmen. Weiterhin unterstützen Ehrenamtliche die Reisenden bei der Umsetzung ihres Wunsches, sei es ein



Quelle: DRK Kreisverband UER

Konzertbesuch oder ein Ort der Erinnerung. Die Kosten für Eintrittskarten oder Ähnliches können in Absprache mit dem DRK Kreisverband Uecker-Randow e. V. bei Bedarf übernommen werden, um ein wundervolles Erlebnis für schwerkranke Menschen zu schaffen. Anfragen können Sie gern an das Hospizbüro richten.

Kommende Termine

→ Für Menschen in Trauer

Trauercafé Torgelow	<ul style="list-style-type: none">→ regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats: 21.03.2023, 18.04.2023, 16.05.2023 und 20.06.2023→ jeweils zu 17 Uhr→ im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow→ Anmeldung im Hospizbüro
--------------------------------	--

Trauertreffen Pasewalk	<ul style="list-style-type: none">→ regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats: 03.04.2023, 01.05.2023, 05.06.2023→ jeweils zu 17 Uhr→ im Büro der KISS-Stelle, An der Festwiese 38, 17309 Pasewalk→ Anmeldung im Hospizbüro
-----------------------------------	--

→ Für Hospizbegleitende

Treff	<ul style="list-style-type: none">→ am Mittwoch, den 29.03.2023 um 17 Uhr→ im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk→ Austausch der mehr und weniger erfahrenen Hospizbegleitenden untereinander→ Thema: Beziehungsaufbau in der Hospizarbeit
--------------	--

Supervision	<ul style="list-style-type: none">→ mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching→ nächster Termin: am Donnerstag, den 27.04.2023 um 16 Uhr im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk, Anmeldung im Hospizbüro bis zum 24.04.2023
--------------------	--

→ Für Vereinsmitglieder

**Mitglieder-
versammlung**

- am Mittwoch, den 19.04.2023 zu 18 Uhr
- im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Otto
Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk
- gesonderte Einladung kommt auf dem Postweg

**Vereinsfest
Floßfahrt**

- „Kaffeefloßfahrt“ am Mittwoch, den 17.05.2023
- Abfahrt 16 Uhr bei Uwes Bootsverleih,
Altes Bollwerk 18, 17373 Ueckermünde
- zu Planungszwecken bitten wir um verbindliche
Anmeldung bis zum 10.05.2023

Alle Angebote sind kostenfrei. Für eine reibungslose Organisation wird die rechtzeitige Anmeldung erbeten.

Nach Absprache können wir Fahrgemeinschaften zu unseren Veranstaltungen organisieren. Geben Sie gern Bescheid, wenn Sie mitfahren oder Plätze anbieten möchten.



Sie erreichen uns montags bis freitags im Büro in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr, telefonisch unter der Nr. 03973 227888. Auf Wunsch können persönliche Termine auch anderweitig und in Ihrer Nähe vereinbart werden.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten per Rufumleitung auf dem Bürotelefon bis 20 Uhr, wir können die Erreichbarkeit nicht zu jeder Zeit garantieren, melden uns aber zurück sobald wir können.

Im Anhang sind zwei Fortbildungsangebote befindlich, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein übernommen werden können. Interessierte können sich gern an das Hospizbüro wenden.

Herzliche Grüße

Ihre Koordinatorinnen, Louise Marz und Susanne Schmidt

Workshop: Die alte Heiltradition des Räucherns

Beim **Räuchern** werden Bestandteile von Heilpflanzen, wie Blüten, Harz oder Rinde langsam verglüht. Inhaltsstoffe und Wesen der Pflanze gehen in den Rauch über. Durch die Einatmung können sie sanft, aber rasch Genesung unterstützen. Neben der körperlichen Wirkungen, z.B. tiefe und langsame Atmung, Linderung von Schmerz, Lösung von Verspannung und Stärkung der Immunabwehr werden die Zentren unserer Gefühle, die Regulation der Hormone und das vegetative Nervensystem beeinflusst. Körper, Seele und Geist verbinden sich harmonisch.

In dieser Veranstaltung führe ich Sie in die traditionelle Heilkunst des Räucherns ein. Sie erfahren, was Räuchern ist, etwas über die Räucherheilkunde und wie Sie es für Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden nutzen können. Ich möchte Sie zum Ursprung der Räucherkultur entführen und Informationen zu den wichtigen, historischen Zentren der Anwendung und zu der Verwendung durch unsere Vorfahren geben.

Während des Workshops lernen Sie einige **Räucherpflanzen**, Utensilien und körperliche wie mentale Anwendungen kennen. Sie erleben eine Räucherung mit einer entspannenden Gedankenreise und gemeinsam führen wir eine Ausräucherung von Räumen durch. Zusätzlich werden einige Räucherpflanzen gesammelt. Nach der Veranstaltung sind Sie in der Lage, das Räuchern als Wohltat zu nutzen.

Veranstalter: Schule für Pflanzenheilkunde Brandenburg

Termin: 07. Mai und 22. Oktober 2023 von 10 bis 18 Uhr

Ort: Wildrosenhof Alt Sammit, Lindenstraße 2, 18292 Krakow am See (Alt Sammit)

Kosten: 125,- € inkl. Skript und zzgl. 25,- € Wildrosenhofpauschale inkl. warmes Mittag und Getränke in den Pausen

Anmeldung über das Hospizbüro

Anreise im Zug und Bus bis Krakow am See oder in Fahrgemeinschaft möglich

Online-Tagesseminar: Trauer bei Kindern und Jugendlichen

Was versteht das Kind schon und wieviel ist ihm zuzumuten?

Wie verarbeiten Kinder und Jugendliche den Tod nahestehender Menschen?

Was kann ihnen helfen, mit dem Verlust umzugehen und ihn ins aktuelle und zukünftige Leben zu integrieren?

Bis wohin reicht die normale, mitmenschliche Unterstützung durchs Umfeld und wann benötigen trauernde Kinder und Jugendliche Unterstützung durch professionelle Strukturen?

Welche Hilfsangebote stehen dafür zur Verfügung?

Veranstalter: Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit/
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH

Referentin: Dr. rer. medic. Maria Janisch

Termin: 05.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Online via Zoom

Kosten: 130,00 €

Anmeldungen bis spätestens 03.05.2023 über das Hospizbüro